

# Schüler mischen auf

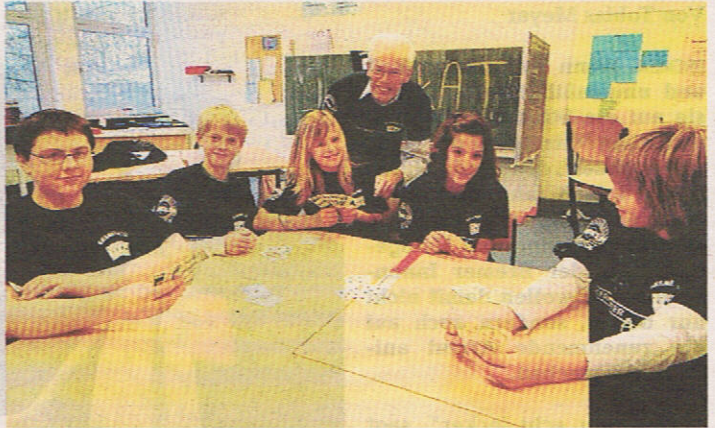
„BremerASSE“ fahren zur Skat-Meisterschaft / Gelungenes Projekt

Von Matthias Koch

BREMEN. Seit gut einem Jahr mischen die vier ehrenamtlichen Skat-Lehrer Wolfgang Sommer, Dieter Schwarzwälder, Kai Matzek und Andreas Steinke fünf Bremer Schulen auf: Angefangen hat es mit einer Skat-AG mit sechs Teilnehmern. Mittlerweile drücken, reizen und stechen bereits 30 Jugendliche – und das mit wachsendem Erfolg: Nun fahren die „BremerASSE“, so hat sich das Schüler-Team genannt, zur Norddeutschen Meisterschaft nach Wismar.

Eigentlich war das Ganze eine eigennützige Idee: „Wir brauchten Nachwuchs für unseren eigenen Skat-Club, die Pusdorfer Jungs“, sagt Dieter Schwarzwälder. Kurze Zeit später stießen dann weitere Ehrenamtliche von den „Bremer Skatmusikanten“ dazu. Seither steht an fünf Schulen Drücken und Stechen auf dem Stundenplan.

Was die 12- bis 14-Jährigen an den Kartentisch treibt? Alina, eines der sechs Mädchen unter den Skat-Schülern: „Es macht Spaß und ist netter als Mathe.“ Das findet auch Wolfgang Sommer: „Beim Skat lernt man auch Rechnen, im Mathe-Unterricht allerdings selten Skat.“



Betreuer Wolfgang Sommer mit fünf der insgesamt 30 „BremerASSE“. Foto: MK

Schüler wie Skat-Lehrer wollen die wöchentlichen Kartenspiele nicht mehr missen: „Ich weiß jetzt, wer Sponge-Bob ist – hier lernen also beide Seiten voneinander“, so Sommer. Sein Kollege Dieter Schwarzwälder ergänzt: „Man bekommt einen anderen Blick auf die Realität.“ Dauern lese man über Integrationsprobleme oder dass mit der Jugend von heute nichts mehr anzufangen sei: „Bei uns spielen Kinder aus fünf Nationen. Das war nie ein Thema. Und wer mir etwas von der angeblich ‚verlorenen Jugend‘ erzählen will, dem kann ich nur sagen: Meine Erfahrungen sind ganz andere.“

Am Wochenende geht es nun zur Meisterschaft nach Wismar – und zwar im Einheitslook: „Noch rechtzeitig konnten wir mit Malermeister Alex einen Sponsoren für Trikots finden“, berichtet Schwarzwälder und rührt die Werbetrommel: „Wir würden uns über weitere Unterstützer – sei es finanziell oder ehrenamtlich – freuen.“ Nun stehe aber zunächst das „Sportliche“ im Vordergrund: „Toll wäre es, wenn unsere BremerASSE aufs Treppchen kommen.“

Nähere Infos gibt es bei Dieter Schwarzwälder unter der Rufnummer 5579319.